

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für  
Europa, Integration und Familie

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

**Claudia Bauer**  
Bundesministerin für Europa,  
Integration und Familie

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.074.801

Wien, am 26. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mölzer, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Jänner 2026 unter der Nr. **4699/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: 8.000 € für den Verein ‚Solidarität mit afghanischen Flüchtlingen‘“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

1. *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der Vereine „Solidarität mit afghanischen Flüchtlingen“ und „AKIS“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?*
  - a. *Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*
  - b. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
  - c. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
    - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
  - d. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*

- e. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
    - i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
  - f. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
    - i. *Wenn ja, mit welchen?*
    - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
  - g. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
  - h. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - i. *Wann?*
    - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
    - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
  - i. *Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
  - j. *In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die Vereine „Solidarität mit afghanischen Flüchtlingen“ und „AKIS“ erbracht?*
2. *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der Vereine „Solidarität mit afghanischen Flüchtlingen“ und „AKIS“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?*
- a. *Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*
  - b. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
  - c. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
    - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
  - d. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*
  - e. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
    - i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
  - f. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
    - i. *Wenn ja, mit welchen?*
    - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
  - g. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
  - h. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - i. *Wann?*
    - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
    - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*



Im anfragegegenständlichen Zeitraum gab es keine Förderungen oder Verträge im Sinne der Fragestellungen.

**Zu Frage 5:**

*5. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter der Vereine „Solidarität mit afghanischen Flüchtlingen“ und „AKIS“ seit dem 24.10.2024 teil?*

Darüber werden keine Aufzeichnungen geführt.

Claudia Bauer

